1. Prüfliste und Team-Time-Out-Regelung direkt vor Beginn der OP

Klinik: _____

Datum: _____

Patientenaufkleber

OP-Team

	ja	nein	entfällt
Korrekter OP-Tisch			
Erfolgt die Identifikation des Patienten (Name und Geburtsdatum) anhand Abfrage bzw. Bändchen durch Anästhesist/in?			
Ist der Patient dem Operateur bekannt?			
Ist der Eingriffsort gekennzeichnet?			
Wurde die perioperative AB-Prophylaxe verabreicht?			
Stimmt der geplante Eingriff + die angezeichnete OP-Seite mit der Aufklärung überein			
Stimmen die Aufnahmen der bildgebenden Verfahren mit der OP-Seite überein?			
Ist das notwendige Instrumentarium vorhanden?			
Ist das Prothesen/-Implantationsmaterial vorhanden?			
Ist das erforderliche hochkomplexe Sieb bzw. das Konsignationssieb vollständig/funktionsfähig?			
Ist die Navigation vorbereitet?			
Sind die Geräte, insbesondere die, die nur einmal vorhanden sind, funktionstüchtig?			
Ist die Lagerung des Patienten korrekt?			
Gibt es Beanstandungen beim Prüfcheck?			

Falls die Freigabe nicht erfolgen kann, muss unverzüglich der Chefarzt oder sein Stellvertreter informiert werden.

Team-Time-Out-Ritual lt. STA durchgeführt ja ☐ nein ☐

_____ _____

Unterschrift OP-Schwester/ -Pfleger/ Springer Unterschrift Ärztin / Arzt:

Instrumentenaufbereitung nach SVZ-Standard

2. Finaler Check (bevor Patient OP-Raum verlässt)

Pflege bestätigt mündlich:

- ☐ Art des Eingriffes (siehe vorläufiges OP-Protokoll)
- ☐ vollständige Zahl von Instrumenten, Tupfern, Bauchtüchern, Nadeln etc.
- ☐ korrekte Beschriftung der Gefäße für Pathologie (entnommenes Gewebe)
- ☐ eventuell Fehlfunktion von Geräten

Operateur, Anästhesist und Pflege definieren:

- ☐ wichtigste Gesichtspunkte für die Aufwachphase und postoperative Versorgung (s. vorl. OP-Protokoll)

_____

Datum, Unterschrift für das Team